

Informationen

Zum Thema

Dem weltweiten Trend folgend stehen Ballungsräume unter einen anhaltenden Siedlungsdruck. Auch das Klima stellt die Infrastruktur und die Gebäude der Ballungsräume absehbar vor Herausforderungen. Andere Veränderungen kommen in ihrer Intensität überraschend, wie die große Anzahl von Flüchtlingen im Jahr 2015. Durch den Brexit drängen neue Nutzer nach Frankfurt und beginnen schon um die Infrastruktur der Stadt zu konkurrieren. Ein so vielschichtiges System wie ein Ballungsraum kann an der Komplexität scheitern, wenn einzelne Strukturen überlastet werden und keine neuen Strukturen zur Kompensation geschaffen werden. Es kann sich aber auch durch Umorganisation und Flexibilität optimieren. Der Ballungsraum hat durch seine Anlage das Potenzial zur Resilienz, das sich allerdings nicht von selbst realisiert, sondern weiterentwickelt werden muss. Dies ist nur möglich, wenn der Ballungsraum als Gefüge interdisziplinär diskutiert wird, die Entscheidungsträger den Mut haben, über Zuständigkeitsgrenzen hinweg zu denken und die Bürger des Ballungsraumes in Veränderungen mitgenommen werden. So bleibt die Stadt lebenswert und lebendig.

Anerkennung als Fortbildung

Der Kongress wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 90€, für Mitglieder unserer Kooperationspartner 60€ und schließt Mittagsimbiss, Getränke und Kongressunterlagen ein. Studierende zahlen 30€.

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 9. April 2018 unter <http://www.frankfurt-university.de/Kongress-Ballungsraum> an. Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich. Mit ihrem Kommen ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden.

Empfänger: Frankfurt University of Applied Sciences
Kontonummer: 1006485
BLZ: 500 500 00
bei Landesbank Hessen-Thüringen (HELABA)
IBAN: DE1050050000001006485
BIC: HELADEFXXX (Frankfurt am Main)
Verwendungszweck: 9 1020 013, Name, Vorname des TN,
Kongress Ballungsraum

Bei Stornierung der Anmeldung bis 9. April 2018 entstehen keine Kosten.



Wir danken unseren Kooperationspartnern:



Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 15 33-0, Fax +49 (0)69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de

Kongress

Der resiliente Ballungsraum Verändert Planen und anpassungsfähig Bauen

Freitag, 13. April 2018, 9.45 Uhr

 **FFin** Frankfurter
Forschungsinstitut
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Wissen durch Praxis stärkt

Termin

Freitag, 13. April 2018 , 9.45 - 17.00 Uhr

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences
Gebäude 4, Raum 111/112
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Kontakt

Dr. Ulrike Reichhardt
Tel. +49 (0)69 1533-3617
ulrike.reichhardt@fb1.fra-uas.de
www.ffin.eu

Anfahrt
www.frankfurt-university.de/lageplan

Foto: Annegret Schwane, Ulrike Reichhardt

Programm

9.45 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, Geschäftsführender Direktor des FFin
Prof. Dr. Monika Horster, Prodekanin des Fb 1, Frankfurt UAS

10.00 Uhr | Resilienz als Konzept für Stadt und Region

apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Harald Kegler, Universität Kassel

10.45 Uhr | Cities Fit for Climate Change - Internationale Ballungsräume auf dem Weg zur Resilienz?

Dr. Daphne Frank, Head of Project Cities Fit for Climate Change and Climate Policy Meets Urban Development, GIZ

11.30 Uhr | Diskussion, anschließend Pause

ab 11.45 Uhr | PARALLELFÖREN

Impulsreferate und Diskussion

Forum I: Infrastruktur im Ballungsraum | Raum 109

Moderation: Prof. Dr. Martina Klärle, FFin

11.45 Uhr | Neue Mobilität für einen umweltfreundlichen Ballungsraum

Prof. Dr. Petra Schäfer, FFin

12.15 Uhr | Nutzungskonflikte in der Wasserver- und -entsorgung als Herausforderungen für wachsende Ballungsräume

Prof. Dr. Ulrich Roth, FFin

12.45 Uhr | Digitalisierung als Chance für den Ballungsraum

Prof. Dr. René Thiele, FFin

Forum II: Städtebau | Raum 110

Moderation: Prof. Dr. Michael Peterek DWB, FFin

11.45 Uhr | Stadtentwicklung und interkommunales Abstimmungsgebot

Prof. Dr. Stefan Pützenbacher, FFin

12.15 Uhr | Smarte Fassadenkonzepte für die Stadt

Prof. Dr. Holger Techen, FFin

12.45 Uhr | Barrierefrei Planen und Bauen

Prof. Dr. Annegret Horbach, Masterstudiengang Barrierefreie Systeme (BaSys) – Case Management, Frankfurt UAS

Programm

Forum III: Gebäude und deren Nutzer | Raum 111

Moderation: Dr. Ulrike Reichhardt, FFin

11.45 Uhr | Adaptive und flexible Gebäudehüllen

Prof. Claudia Lüling, FFin

12.15 Uhr | Smart Home - Chancen und Grenzen

Prof. Dr. Ulrich Trick, Fachgebiet Telekommunikationsnetze, Frankfurt UAS

12.45 Uhr | Building Information Modeling (BIM)

Prof. Dr. Robert Seuß, FFin

13.15 Uhr | Mittagspause

Gemeinsames Forum mit Podiumsdiskussion | Raum 111

Moderation: Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, FFin

14.00 Uhr | „Stadtproduktion“ in China - Modell für Europas Stadtentwicklung?

Dipl.-Ing. Axel Bienhaus, AS+P Albert Speer + Partner GmbH

14.30 Uhr | Welche Herausforderungen kommen in Zukunft auf den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main zu?

Dr. Marcus Gwechenberger, Dezernat Planen und Wohnen, Stadt Frankfurt am Main

15.00 Uhr | Ballungsraum 2117 und technische Superintelligenz. Welche Rolle verbleibt uns Menschen?

Prof. Dr. Gerd Döben-Henisch, SP: Mensch-Maschine Interaktion (MMI)' und ‚Lernende Systeme (KI), Frankfurt UAS

ab 15.30 Uhr | Podiumsdiskussion

„Wie resilient ist der Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main?“ mit

1. Dipl.-Ing. Axel Bienhaus, AS+P Albert Speer + Partner GmbH
2. Dr. Marcus Gwechenberger, Stadt Frankfurt am Main
3. Prof. Dr. Gerd Döben-Henisch, Frankfurt UAS

17.00 Uhr | Get-together